

Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich: Einladung zur Kirmeß (1836)

- 1 Der Nebel liegt auf Berg und Thal,
- 2 Das Feld ist leer, der Wald ist kahl,
- 3 Nur frischbesätes Land wird grün,
- 4 Nur hie und da noch Blumen blüh'n.

- 5 Es schwiegen längst des Waldes Sänger,
- 6 Der Tag wird kürzer, die Nacht wird länger.
- 7 Da denkt der Herbst: nun ist es Zeit,
- 8 Zu scheiden bin ich gern bereit.

- 9 Doch daß ihr freundlich denket mein,
- 10 So lad' ich euch zur Kirmeß ein.
- 11 Kommt, Jung und Alt und Groß und Klein,
- 12 Heut soll's für Jeden Kirmeß sein!

(Textopus: Einladung zur Kirmeß. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/43756>)